

DPhG-Landesgruppe Bayern wählt neuen Vorstand

Am 17. Januar 2007 veranstaltete die Landesgruppe Bayern in München ihre dritte wissenschaftliche Vortragsveranstaltung im Wintersemester 2006 / 2007:

„Unser Immunsystem – Schutzschild und Arzneistofftarget“ war das Thema, das Frau Professor Dr. Angelika Vollmar, Lehrstuhl Pharmazeutische Biologie, Department für Pharmazie – Zentrum für Pharmaforschung an der Ludwig-Maximilians-Universität München in brillanter Weise vor ca. 400 Teilnehmern vortrug.

Im Anschluß daran fand eine Mitgliederversammlung der Landesgruppe Bayern statt: Der Vorsitzende Dr. Fritz Stanislaus legte den zahlreich erschienenen Mitgliedern seinen Bericht über die Arbeit der Landesgruppe während der letzten vier Jahre vor.

Wesentliches Anliegen der Landesgruppe mit ihren Regionalgruppen München, Erlangen/Nürnberg, Regensburg und Würzburg sind die regelmäßig durchgeführten wissenschaftlichen Vortragsveranstaltungen. So finden im Bereich der Landesgruppe jährlich insgesamt 30 Vortragsveranstaltungen statt, die ein breit gefächertes Themenspektrum aus pharmazeutischer Wissenschaft und Praxis abdecken.

In München wurde jeweils eine wissenschaftliche Vortragsveranstaltung im Semester gemeinsam mit der Bayerischen Landesapothekerkammer (BLAK) durchgeführt. Darüber hinaus wurde gemeinsam mit der BLAK sehr erfolgreich die Winterfortbildung (WwW) in Würzburg, die Sommerfortbildung abwechselnd in Regensburg und in Erlangen/Nürnberg und die Adventsfortbildung in München fortgesetzt. Es handelt sich hier jeweils um Weiterbildungsveranstaltungen mit 3 – 4 wissenschaftlichen Vorträgen zu einem aktuellen Thema.

In seinem weiteren Bericht stellte der Vorsitzende die Mitgliederbewegung im Bereich der Landesgruppe während der letzten Wahlperiode dar. Sehr erfolgreich konnten ca. 300 neue Mitglieder für unsere Landesgruppe gewonnen werden. Damit hat die Landesgruppe derzeit 1093 Mitglieder, von denen 65% Offizinapotheker und besonders erfreulich 30% Studenten der Pharmazie sind. Zu diesem Erfolg trägt ganz wesentlich die redaktionell und inhaltlich völlig neu gestaltete Zeitschrift „Pharmazie in unserer Zeit“ bei.

Mit besonderer Freude konnte der Vorsitzende Dr. F. Stanislaus eine Erweiterung des Vorstandes der Landesgruppe Bayern ankündigen: Als stellvertretende Vorsitzende, insbesondere auch für die Region München, wird sich Frau Professor Dr. Angelika Vollmar zur Wahl stellen. Erstmals in der Geschichte der Landesgruppe werden die Studierenden der Pharmazie im Vorstand mitwirken. Es soll damit der Dialog zwischen Studierenden und Professoren mit den Zielen und Aufgaben DPhG intensiviert und optimiert werden.

Für das so gute Einvernehmen mit der Landesapothekerkammer dankt die Landesgruppe sehr herzlich ihrem ehemaligen Präsidenten Herrn Johannes Metzger, dem amtierenden Präsidenten Herrn Dr. Ulrich Krötsch und der gesamten Geschäftsführung. Es ist beispielhaft in der Bundesrepublik, wie sich die Bayerische Landesapothekerkammer und die Bayerische Apothekerstiftung sowohl ideell als auch materiell mit den Zielen der DPhG identifiziert.

Für den Schatzmeister Dr. Arnim Laicher legte der Vorsitzende den Kassenbericht dar und schlüsselte den Status der Mitglieder bzgl. des Beitragseinkommens auf: Von insgesamt 1093 Mitgliedern sind 708 ordentliche Mitglieder, 320 Studenten, 56 im Ruhestand und 9 Familienangehörige. Einnahmen und Ausgaben halten sich in Waage. Die Kassenlage ist gesund.

Der Kassenprüfer Dr. Anton Dettler bestätigte eine ordnungsgemäße und einwandfreie Kassenführung der Landesgruppe und beantragte im Anschluß an seinen Bericht die Entlastung des gesamten Vorstandes. Der Vorstand wurde in offener Abstimmung bei

Stimmhaltung der Vorstandsmitglieder ohne Gegenstimmen entlastet.

Unter der Leitung des Präsidenten der Bayerischen Landesapothekerkammer, Dr. Ulrich Krötsch, der ausdrücklich den hohen Stellenwert der DPhG für die gesamte Apothekerschaft betonte, wurde die Neuwahl des Vorstandes vorgenommen. Für den aus dem Vorstand ausscheidenden Schatzmeister Dr. Arnim Laicher, dem der Vorsitzende Dr. F. Stanislaus für sein jahrelanges und stets umsichtiges Engagement sehr herzlich dankte, bewarb sich Frau Dr. Birgid Merk.

In offener Abstimmung wurden folgende Kandidaten ohne Gegenstimmen in den Vorstand der Landesgruppe Bayern der Deutschen Pharmazeutischen Gesellschaft gewählt :

1. Vorsitzender: Dr. Fritz Stanislaus, München
 2. Vorsitzende: Prof. Dr. Ulrike Holzgrabe, Professorin für Pharmazeutische/Medizinische Chemie, Universität Würzburg
- Stv. Vorsitzende: Prof. Dr. Angelika Vollmar, Professorin für Pharmazeutische Biologie, Universität München
- Schriftführer: Dr. Frank Dörje, Leiter der Krankenhausapotheke des Universitätsklinikums in Erlangen
- Schatzmeister: Dr. Birgid Merk, Forum – Apotheke in München
- Cooptiertes Vorstandsmitglied: stud.pharm. Philipp Matthias, München (als Vertreter der Studierenden der Pharmazie)

Dr. Fritz Stanislaus, 1. Vorsitzender der Landesgruppe Bayern der DPhG